

	<p>Objekt: Studie: Die Ermordung des ...</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/ Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Nachlass Gustav Metz</p> <p>Inventarnummer: V00289KbGr</p>
--	--

Beschreibung

Studie: Die Ermordung des ...; Bleistift- und Federzeichnung (doppelseitig) mit Applikation von Gustav Metz, 1837-1853.

Auf beiden Seiten des Blattes ist das gleiche Sujet aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt: Ein Mann stößt einem knienden Mann von hinten ein Schwert in den Oberkörper, während eine Frau und ein Priester versuchen, ihn davon abzuhalten. Die Kleidung der Personen deutet auf das 16. oder 17. Jahrhundert hin. In der Bleistiftzeichnung ist die Szene von vorn dargestellt, dort sind im Hintergrund schemenhaft noch weitere bewaffnete Personen zu erkennen. Die Federzeichnung zeigt das Geschehen von der Seite, von den weiteren Bewaffneten sind nur zwei Lanzenspitzen zu erkennen, die durch die geöffnete Tür hereinragen. Außerdem sind hier die Beine des knienden Mannes mit einem abklappbaren Papierstreifen bedeckt, der sie in anderer Ausführung zeigt. Auffallend an beiden Darstellungen ist ein Wappen mit drei tulpenartigen Blumen an der Wand.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Bleistift, Tinte
Maße: HxB 176 x 167 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1837-1853
wer Gustav Metz (1816-1853)
wo

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung
- Federzeichnung
- Perspektive
- Schwert
- Studie
- Zeichnung